

Was ist bloß aus der Rechtschreibung geworden?!?

Beitrag von „craff“ vom 3. Dezember 2008 23:36

Ich finde den Vergleich moderne - antiquierte Methoden wenig zielführend. Sollte es nicht vielmehr um Qualität gehen? Ich zumindest vergleiche heutige Schüler im Jahre 2008 miteinander, nicht irgendwelche antiken Puppen mit modernen Geschöpfen und da fallen mir in der Tat große Unterschiede auf.

Mein dringender Verdacht ist, dass manche Methoden Hyperaktivität und Konzentrationsschwierigkeiten ebenso wie LRS nachgerade fördern, andere weniger. Natürlich nicht immer und nicht bei allen Schülern, aber eben in der Tendenz. Schüler unterscheiden sich bei der Einschulung sehr stark - keine Frage. Dass sie sich stärker unterscheiden als vor 30 Jahren - mal abgesehen von Schülern mit Migrationshintergrund - wage ich zu bezweifeln.

[heloise](#): Gibts hierüber Studien?

[lissis](#): Dass die Kompetenz des Lehrers immer im Vordergrund steht, bezweifelt sicher niemand. Dennoch sollte auch das Handwerkszeug genau betrachtet werden dürfen.

Letztendlich kommt es mir darauf an, darauf hinzuweisen, dass einen guten vom schlechten Rechtschreiber mehr als der mouseclick zum Rechtschreibprogramm unterscheidet.